

Jahresabschluss PEH Wertpapier AG

PEH Wertpapier AG Bilanz zum 31. Dezember 2011

	2011	2010
	€	€
AKTIVA		
1. Forderungen an Kreditinstitute täglich fällig	317.835,48	363.067,14
2. Forderungen an Kunden darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten: € 0,00 durch Grundpfandrechte gesichert: € 0,00 Kommunalkredite: € 0,00	857.221,46	1.915.383,00
3. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	978.369,65	2.071.465,45
4. Beteiligungen darunter: an Kreditinstituten: € 0,00 an Finanzdienstleistungsinstituten: € 0,00	1,00	1,00
5. Anteile an verbundenen Unternehmen darunter: an Kreditinstituten: € 0,00 an Finanzdienstleistungsinstituten: € 3.171.299	5.801.832,14	5.489.081,14
6. Immaterielle Anlagewerte a) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	82.491,00	565,00
7. Sachanlagen	151.686,00	156.958,00
8. Sonstige Vermögensgegenstände	1.272.247,64	1.946.976,03
9. Rechnungsabgrenzungsposten	8.764,40	16.793,36
	9.470.448,77	11.960.290,12

PEH Wertpapier AG
Bilanz zum 31. Dezember 2011

PASSIVA	2011			2010
	€	€	€	€
1. Sonstige Verbindlichkeiten			1.309.384,51	1.709.784,75
2. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		199.934,82		189.409,58
b) Steuerrückstellungen		75.379,66		51.016,14
c) andere Rückstellungen		237.629,60	512.944,08	531.062,02
3. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital	1.813.800,00			1.813.800,00
rechnerischer Wert eigener Anteile	- 38.717,00			- 38.717,00
Ausgegebenes Kapital	1.775.083,00	1.775.083,00		1.775.083,00
b) Kapitalrücklage		3.425.549,50		3.425.549,50
c) Gewinnrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	139.276,19			139.276,19
cb) andere Gewinnrücklagen	38.717,00	177.993,19		38.717,00
d) Bilanzgewinn		2.269.494,49	7.648.120,18	4.100.391,94
			9.470.448,77	11.960.290,12

1. Eventualverbindlichkeiten

a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen: € 315.001,00 (VJ: € 614.001,00)

PEH Wertpapier AG

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

		2011		2010
	€	€	€	€
1. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften		6.341,95		1.521,47
2. Zinsaufwendungen		- 3.668,00	2.673,95	- 12.064,91
3. Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen			1.682.688,02	1.562.589,09
4. Provisionserträge		7.337.150,23		8.605.725,34
5. Provisionsaufwendungen		- 3.915.969,42	3.421.180,81	- 3.633.374,09
6. Zwischensumme			5.106.542,78	6.524.396,90
7. Sonstige betriebliche Erträge			310.348,58	92.082,88
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	- 1.384.861,80			- 1.548.140,32
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung € 29.029,12 (Vorjahr € 18.370,92)	- 205.592,36	- 1.590.454,16		- 219.169,44
b) andere Verwaltungsaufwendungen		- 1.654.990,19	- 3.245.444,35	- 1.067.036,67
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			- 47.413,42	- 45.483,66
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			- 23.742,41	- 442,00
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere			- 267.783,10	- 53.163,69
12. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			1.832.508,08	3.683.044,00
13. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		- 41.916,00
14. Außerordentliches Ergebnis			0,00	- 41.916,00
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 111.737,03		- 100.586,91
16. Sonstige Steuern		- 1.503,00	- 113.240,03	- 1.111,00
17. Jahresüberschuss			1.719.268,05	3.539.430,09
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			550.226,44	560.961,85
19. Bilanzgewinn			2.269.494,49	4.100.391,94

PEH Wertpapier AG

Entwicklung des Anlagevermögens (Erweiterte direkte Bruttomethode)

Anschaffungs- und Herstellungskosten

	Bruttowert 01.01.2011	+ Zugänge	- Abgänge	- Abgänge Ausgliederung	Bruttowert 31.12.2011
	€	€	€	€	€
I. Finanzanlagen					
Beteiligungen	64.000,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.514.580,14	312.751,00	0,00	0,00	5.827.331,14
	5.578.580,14	312.751,00	0,00	0,00	5.891.331,14
II. Immaterielle Anlagewerte					
entgeltlich erworbene Konzessi- onen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	189.107,82	82.140,00	0,00	0,00	271.247,82
	189.107,82	82.140,00	0,00	0,00	271.247,82
III. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	354.995,79	32.756,08	- 44.288,00	0,00	343.463,87
Geringwertige Anlagegegenstände	13.462,85	9.185,84	0,00	0,00	22.648,69
	368.458,64	41.941,92	- 44.288,00	0,00	366.112,56
Insgesamt:	6.136.146,60	436.832,92	- 44.288,00	0,00	6.528.691,52

Abschreibungen

Buchwert

Vortrag 01.01.2011	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	- Abgänge	- Abgänge Ausgliederung	Stand 31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010
€	€	€	€	€	€	€
63.999,00	0,00	0,00	0,00	63.999,00	1,00	1,00
25.499,00	0,00	0,00	0,00	25.499,00	5.801.832,14	5.489.081,14
89.498,00	0,00	0,00	0,00	89.498,00	5.801.833,14	5.489.082,14
188.542,82	214,00	0,00	0,00	188.756,82	82.491,00	565,00
188.542,82	214,00	0,00	0,00	188.756,82	82.491,00	565,00
205.857,79	42.646,58	- 44.273,50	0,00	204.230,87	139.233,00	149.138,00
5.642,85	4.552,84	0,00	0,00	10.195,69	12.453,00	7.820,00
211.500,64	47.199,42	- 44.273,50	0,00	214.426,56	151.686,00	156.958,00
489.541,46	47.413,42	- 44.273,50	0,00	492.681,38	6.036.010,14	5.646.605,14

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011

Allgemeines, Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft ist börsennotiert und daher eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Sie ist außerdem ein Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne von § 1 Abs. 1a KWG.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 bis 288 sowie 340 ff HGB, des AktG und des KWG aufgestellt. Zudem wurden die Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) beachtet.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Forderungen an Kreditinstitute, Forderungen an Kunden und Sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Der Bilanzansatz der Beteiligungen und der verbundenen Unternehmen erfolgt zu den Anschaffungskosten. Soweit erforderlich wurden ausreichende Abwertungen vorgenommen.

Die entgeltlich erworbenen Immateriellen Anlagewerte sind zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die zugrunde gelegte Nutzungsdauer beträgt zwischen 2 und 5 Jahren.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden linear und zeitanteilig vorgenommen. Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern betragen zwischen 3 und 13 Jahren.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten zwischen € 150 und € 1.000 werden in einem Sammelposten erfasst und über 5 Jahre abgeschrieben. Im Jahr der Anschaffung wird der volle Jahresbetrag als Abschreibung erfasst.

Latente Steuern werden nicht ausgewiesen, da der bestehende Aktivüberhang unter Ausnutzung des Wahlrechts des § 274 HGB bilanziell nicht angesetzt wird. Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus dem steuerlichen Verlustvortrag und aus temporären Differenzen im Bereich der Pensionsrückstellungen.

Der unternehmensindividuelle Steuersatz bei der Bewertung latenter Steuern im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen beträgt ca. 30%.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Pensionsrückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zu erwartenden Erfüllungsbetrages auf der Basis des von der Bundesbank veröffentlichten Rechnungszinsfußes von 5,14 % angesetzt worden.

Die Steuerrückstellungen und die Sonstigen Rückstellungen enthalten alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kunden

Die Forderungen an Kunden haben eine Restlaufzeit von bis zu drei Monaten. In den Forderungen an Kunden sind folgende Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten:

Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, München, Deutschland	T€	110
Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg	T€	33
Oaklet GmbH, Frankfurt, Deutschland	T€	9
Gesamt	T€	152

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Bei den Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren handelt es sich um börsennotierte Wertpapiere, vorwiegend um Fondsanteile, die der Liquiditätsreserve dienen und grundsätzlich dem Anlagebuch zugeordnet werden.

Beteiligungen

Die Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Höhe des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2010	Anteil in %	Jahresergebnis 2010	Beteiligungen
PB Privatbilanz AG, München, Deutschland	€ 214.638	22,46	€ 9.414	€ 1
Summe				€ 1

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Höhe des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2011	Anteil in %	Jahresergebnis 2011	Anteil an verbundenen Unternehmen
PEH Wertpapier AG Österreich, Wien, Österreich	€ 1.745.802 ¹	98,55	€ 55.525 ¹	€ 1.059.877
Oaklet GmbH, Frankfurt, Deutschland	€ 2.211.891	51,00	€ 94.594	€ 1.407.127
Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, München, Deutschland	€ 673.416	100,00	€ 101.514,18	€ 841.354
Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg	€ 3.347.230 ¹	50,10	€ 2.257.870 ¹	€ 69.300
Titan Consult GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 1.959 ²	51,00	€ - 2.917 ²	€ 1
PEH Vermögensmanagement GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 1.534.112	100,00	€ 65.884	€ 2.111.422
Advanced Dynamic Asset Management GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 282.428	51,00	€ - 42.572	€ 312.751
Summe				€ 5.801.832

¹ Werte gemäß Jahresabschluss per 31.12.2011 nach IAS/IFRS

² Werte gemäß Jahresabschluss per 31.12.2010 nach HGB

Bei den ausgewiesenen Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich ausschließlich um nicht börsennotierte Gesellschaften.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde die Beteiligung an der Advanced Dynamic Asset Management GmbH erworben. Dabei wurden EUR 12.751 in das Gezeichnete Kapital und TEUR 300 in die Kapitalrücklage durch Bareinlage erbracht.

Die Titan Consult GmbH befindet sich unverändert in Liquidation.

Darüber hinaus hält die PEH Wertpapier AG mittelbar über die Axxion S.A. eine Beteiligung an der Firma navAXX S.A. in Luxemburg:

	Höhe des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2011	Anteil in % der Axxion	Jahresergebnis 2011
navAXX S.A.	€ 1.766.285	100,00	€ 233.715

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Entwicklung des Anlagevermögens haben wir auf Seite 132 gesondert erläutert. Das Anlagevermögen wird im Rahmen der eigenen Tätigkeit von der PEH Wertpapier AG genutzt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten beinhaltet im Wesentlichen folgende Forderungen und Vermögensgegenstände:

	2011	2010
	T€	T€
Umsatzsteuerforderungen	909	564
Ertragsteuerforderungen	207	348
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	138	1.018
Mietkaution	17	16
Sonstige	1	1
Gesamt	1.272	1.947

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten folgende Verpflichtungen:

	2011	2010
	T€	T€
Vermittlungsprovisionen und sonstige bezogene Leistungen	1.201	1.638
Verbindlichkeiten PEH Wertpapier AG Österreich, Wien	99	62
Verbindlichkeiten aus Steuern und Sozialabgaben Österreich	9	9
Verbindlichkeiten Svea Kuschel & Kolleginnen GmbH	0	1
Gesamt	1.309	1.710

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres rückzahlbar. Es wurden keine Sicherheiten gewährt.

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 887 (Vj. T€ 1.202) enthalten.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Pensionsrückstellung wurde für den ehemaligen Geschäftsführer der am 1. Januar 2002 auf die PEH Wertpapier AG verschmolzenen PH Capital Management GmbH, Peter E. Huber, gebildet.

Die Berechnung erfolgt ab 2010 (BilMoG) nach der Projected Unit Credit Methode unter Annahme eines Rententrends von 2,0 % p.a. Der berücksichtigte Rechnungszins gemäß § 253 Abs. 2 HGB beträgt 5,14 %. Der Berechnungsmethode wurden die Sterbetafeln (Richttafeln 2005G) von Klaus Heubeck zurunde gelegt. Die Berechnung der Anwartschaft auf Ehegattenrente erfolgte nach der Kollektivmethode. Die Berechnungen basieren auf einem rechnerischen Endalter von 65 Jahren.

Das Wahlrecht nach Art. 68 Abs. II EGHGB zur ratierlichen Ansammlung des Zuführungsbetrages, der sich bei der erstmaligen Anwendung der BilMoG Vorschriften ergibt, wurde nicht in Anspruch genommen.

Rückdeckungsversicherungen bestehen nicht.

Andere Rückstellungen

Die Anderen Rückstellungen beinhalten folgende Verpflichtungen:

	2011 T€	2010 T€
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	78	82
Haftungsansprüche von Kunden	44	44
Ausstehende Rechnungen	41	23
Sonstige Personalkosten und ausstehenden Urlaub	31	31
Tantiemen	12	319
Sonstige	32	32
Gesamt	238	531

In den Sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T€ 28, sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe von T€ 3 enthalten.

Eigenkapital

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2011 beträgt wie im Vorjahr unverändert € 1.813.800 und ist eingeteilt in 1.813.800 Stückaktien.

Gezeichnetes Kapital	€
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	1.813.800,00
rechnerischer Wert eigene Anteile	- 38.717,00
Stand 1.1.2011 (Ausgegebenes Kapital)	1.775.083,00
Stand 31.12.2011	1.775.083,00
Kapitalrücklage	€
Stand 1.1.2011	3.425.549,50
Stand 31.12.2011	3.425.549,50
Gewinnrücklagen	€
Gesetzliche Rücklage	
Stand 1.1.2011	139.276,19
Stand 31.12.2011	139.276,19
Andere Gewinnrücklagen	€
Stand 1.1.2011	38.717,00
Stand 31.12.2011	38.717,00
Bilanzgewinn / Ergebnisverwendung	€
Stand 1.1.2011	4.100.391,94
Gewinnausschüttung	- 3.550.165,50
Jahresüberschuß 2011	1.719.268,05
Bilanzgewinn 31.12.2011	2.269.494,49

Die Gesellschaft hält 38.717 Stück eigene Aktien, die sie in Vorjahren zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitarbeiter erworben hatte. Im Geschäftsjahr erfolgten keine Erwerbe bzw. Veräußerungen.

Die eigenen Aktien betragen 2,13 Prozent vom Grundkapital.

Am Bilanzstichtag bestehen 5.745 noch nicht ausgeübte Aktienoptionen. Die Rahmendaten für die ausstehenden Aktienoptionen sind wie folgt:

Ausgabetag	Basispreis €	Ausübungs- kurs €	Gewährte Optionen Stück	Sperrfrist Jahre	Laufzeit Jahre
05.04.2007	41,40	49,68	1.000	3	5
04.04.2008	34,40	41,28	1.000	3	5
06.04.2009	18,90	22,68	3.745	3	5
Gesamt			5.745		

Die ausstehenden Aktienoptionen bestehen in voller Höhe gegenüber den Arbeitnehmern der PEH Wertpapier AG.

Genehmigtes Kapital ist nicht zu verzeichnen, Ermächtigungen zum Erwerb eigener Anteile liegen nicht vor.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Aufgliederung der Zinserträge, der laufenden Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen, der Provisionserträge und der Sonstigen betrieblichen Erträge nach geographisch bestimmten Märkten ist aus kaufmännischer Sicht nicht sinnvoll, da nur ein geographisches Segment Inland identifiziert werden kann. Eine Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen haben wir ebenfalls nicht vorgenommen, da nur ein Segment Finanzdienstleistungen identifiziert werden kann.

Die Zuführungen zur Pensionsrückstellung im Jahr 2011 betragen T€ 10. Die Zuführung wurde in Höhe von T€ 3 als Zinsaufwand und in Höhe von T€ 7 als Personalaufwand erfasst.

Sonstige betriebliche Erträge

Der Posten beinhaltet:

	2011 T€	2010 T€
Erträge aus Options- und Futuregeschäften	154	0
Erträge aus Personalweiterbelastung an PEH Wertpapier AG Österreich, Wien	40	40
Geldwerte Vorteile aus der privaten Kfz-Nutzung	34	21
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15	11
Mieterträge	14	8
Versicherungsentschädigungen	0	3
Sonstige	53	9
Gesamt	310	92

In Ausnahmefällen sichert die PEH Wertpapier AG das Risiko sinkender performanceabhängiger Gebührenansprüche durch Mikro-Hedge-Positionen (Optionen, Futures) ab. Hieraus resultiert ein Ertrag von T€ 154. Bilanzielle Bewertungseinheiten werden hierfür nicht gebildet. Zum Bilanzstichtag sind alle Mikro-Hedge-Positionen abgewickelt.

Andere Verwaltungsaufwendungen

Die Anderen Verwaltungsaufwendungen enthalten:

	2011 T€	2010 T€
Rechts- und Beratungskosten	760	412
Werbekosten, Public Relations, Kosten der Hauptversammlung	318	159
Raumkosten	150	132
Versicherungen, Beiträge	103	82
Kommunikation, Bürobedarf	81	64
Reisekosten	46	36
Sonstige	197	182
Gesamt	1.655	1.067

Die als Aufwand erfassten Honorare des Abschlussprüfers für Abschlussprüfungsleistungen belaufen sich im laufenden Jahr auf T€ 45 und für andere Bestätigungsleistungen (§ 36 WpHG) auf T€ 5. Steuerberatungsleistungen und sonstige Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht. Die Sonstigen Verwaltungsaufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für IT-Leistungen (T€ 75), die Vergütung des Aufsichtsrats einschließlich Reisekosten (T€ 63) und Aufwendungen aus den betrieblichen PKW (T€ 55).

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere

Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und anderen Wertpapieren sind mit den Abschreibungen und Wertberichtigungen in diesem Posten entsprechend § 32 RechKredV saldiert ausgewiesen. In dem Posten sind Abschreibungen in Höhe von T€ 210 zur Anpassung des Buchwertes der Wertpapiere an den Börsenkurs am Bilanzstichtag, sowie Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren von T€ 58 enthalten.

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere

Die Gesellschaft hat ihre Beteiligung im Jahr 2009 an der PB-Privatbilanz AG auf € 1,00 abgewertet, da nicht mit einem nachhaltigen Ertrag der Gesellschaft zu rechnen ist. Diese Situation besteht unverändert. Auf Grundlage der durchgeführten Impairmenttests (WACC-Ansatz, CAPM) ergibt sich 2011 kein weiterer Abwertungsbedarf für die Anteile an verbundenen Unternehmen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der auf das Jahr 2011 entfallende Steueraufwand (T€ 40) ist in voller Höhe im Rahmen des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit entstanden. Der Steueraufwand für Vorjahre beträgt T€ 72.

Sonstige Pflichtangaben

Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder

Im Geschäftsjahr wurden an Herrn Martin Stürner erfolgsunabhängige Bezüge von T€ 224 (Vj. T€ 222) und an Herrn Sven Ulbrich erfolgsunabhängige Bezüge von T€ 158 (Vj. T€ 0) gezahlt. Erfolgsabhängige Tantiemen wurden in 2011 für 2010 an Herrn Stürner in Höhe von T€ 205 (Vj. T€ 126) gezahlt. Ein Anspruch auf ergebnisabhängige Tantiemen durch die PEH Wertpapier AG, für das Jahr 2011 besteht für den Vorstand nicht. Weitere Ansprüche durch die PEH Wertpapier AG für 2011 bestehen nicht. An Herrn Stadler wurden keine Bezüge durch die PEH Wertpapier AG gezahlt. Die Vergütung von Herrn Stadler erfolgt durch die PEH Wertpapier AG Österreich (erfolgsunabhängige Bezüge von T€ 160, erfolgsabhängige Bezüge von T€ 7 und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung in Höhe von T€ 27).

Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsratsmitglieder

Die an die Mitglieder des Aufsichtsrats gezahlten Aufwandsentschädigungen betragen im Geschäftsjahr T€ 56.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Wir unterhalten Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen zu diesen Unternehmen und Personen bieten wir diesen vielfach die gleichen Dienstleistungen, die wir unseren Kunden im Allgemeinen erbringen. Unseres Erachtens tätigen wir sämtliche Geschäfte mit diesen Unternehmen zu fremdüblichen Bedingungen. Geschäfte, die zu marktunüblichen Bedingungen zustande gekommen sind liegen nicht vor.

Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen sowie nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Als Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen von EUR 315.001,00 (Vj. EUR 614.001,00) zu verzeichnen. Die PEH Wertpapier AG haftet nach § 133 UmwG als Überträgerin des Geschäftsbereich „Private Kunden“ auf die PEH Vermögensmanagement GmbH gesamtschuldnerisch mit dieser für alle vor der Ausgliederung (Spaltung zum 1.1.2009) entstandenen Altschulden der PEH Wertpapier AG. Die Haftung für die PEH Wertpapier AG beläuft sich auf T€ 315. Die Haftung besteht bis 2014 (5 Jahre). Die PEH erteilt laufend gegenüber der luxemburgischen Aufsichtsbehörde die für die Fondszulassungen des Tochterunternehmens Axxion S.A., Luxemburg, notwendige Eigenkapitalgarantie. Da dieses Haftungsrisiko weder konkret ermittelbar, noch zu schätzen ist, wird ein Merkposten von EUR 1,00 angegeben. Mit einer Inanspruchnahme der Gesellschaft für diese Beträge ist nach bisherigen Erfahrungen nicht zu rechnen. In der Vergangenheit erfolgte keinerlei Inanspruchnahme oder Geltendmachung der Inanspruchnahme, dies wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch zukünftig so sein.

Es bestanden zum Bilanzstichtag ansonsten keine nicht bilanzwirksamen Geschäfte.

Die finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
	31.12.2011	bis 1 Jahr	1 – 5 Jahre	5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
Verpflichtungen aus Mietverträgen	299	93	206	0
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	12	12	0	0
Gesamt	311	105	206	0

Die PEH Wertpapier AG hat folgende betriebliche Funktionen ausgelagert:

- Meldewesen, Buchführung und Jahresabschlusserstellung an die Firma btu beraterpartner GmbH, Oberursel.
- Privatkundenmanagement, interne Revision, Compliance (ab März 2011) und Geldwäschebeauftragter an die PEH Wertpapier AG Österreich, Wien (= verbundenes Unternehmen).
- Compliance an die Firma PEH Vermögensmanagement GmbH, Oberursel (= verbundenes Unternehmen) bis März 2011.
- die Capanum GmbH, München, die Discover Capital GmbH, Augsburg, die Oaklet GmbH, Frankfurt und die Advanced Dynamic Asset Management GmbH, Oberursel, sind als vertraglich gebundene Vermittler nach § 2 Absatz 10 Satz 6 KWG für die PEH tätig.

Besondere Risiken oder Vorteile für die Finanzlage resultieren aus den Auslagerungen nicht. Die Auslagerungen erfolgen zu fremdüblichen Konditionen.

Sollten Kunden der oben genannten vertraglich gebundenen Vermittler gegenüber der PEH Haftungsansprüche geltend machen, so stellt der vertraglich gebundenen Vermittler die PEH im Innenverhältnis frei.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Im Geschäftsjahr 2011 bestanden keinerlei Sachverhalte nach § 268 Abs. 8 HGB, welche zu nicht ausschüttbaren Beträgen geführt hätten.

Zahl der beschäftigten Mitarbeiter

Durchschnittlich waren im Geschäftsjahr dreizehn Mitarbeiter (ohne Vorstand) beschäftigt. Im Vorjahr waren durchschnittlich dreizehn Mitarbeiter (ohne Vorstand) beschäftigt.

Vorstand der Gesellschaft im Geschäftsjahr

- Martin Stürner, Vorstandsvorsitzender, verantwortlich für Asset Management/Institutionelle Kunden, Beteiligungen, Orga/Admin und Finanzen, Königstein, einzelvertretungsbefugt (Verwaltungsratsvorsitzender Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg).
- Günter Stadler, Vorstand, verantwortlich für Private Kunden, Beteiligungen, Orga/Admin und Finanzen, Wien, einzelvertretungsbefugt
- Ab 24.1.2011: Sven Ulbrich, Vorstand, verantwortlich für Asset Management/Institutionelle Kunden, Private Kunden und Beteiligungen, Spiesheim, einzelvertretungsbefugt

Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr

- Rudolf Locker, Schmitt, WP, StB, Vorsitzender und unabhängiger Finanzexperte (Aufsichtsratsvorsitzender: btu beraterpartner Holding AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Oberursel; Obema Beteiligungs- und Management AG, Oberursel; Aufsichtsratsmitglied der PEH Wertpapier AG Österreich, Wien);
- Gregor Langer, Kelkheim, Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender (geschäftsführender Gesellschafter M2L Gesellschaft für Finanzierungslösungen mbH, Kelkheim; stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der PEH Wertpapier AG, Österreich);
- ab 24.06.2011: Falk Strascheg, Berg, Venture Capitalist (Aufsichtsratsvorsitzender: EOS Holding AG, Krailing; stellv. Aufsichtsratsvorsitzender: Going Public Media AG, Wolfratshausen; Alphaform AG, Feldkirchen; Aufsichtsratsmitglied: microbeads AS, Skedmokorset);
- bis 24.06.2011: Dr. Franz Xaver Kirschner, Chieming/Aufham, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater (Aufsichtsratsvorsitzender: KPWT Kirschner & Stahleder AG, Landshut; Geschäftsführer der KPWT Kirschner Holding und Strategie GmbH, Chieming; bis 24.06.2011: Aufsichtsratsmitglied der PEH Wertpapier AG Österreich).

Veröffentlichungen nach § 26 WpHG; Stimmrechtsanteile

Mitteilungen nach § 26 WpHG waren in 2011 nicht zu verzeichnen.

Unverändert bestehen zum 31.12.2011 folgende Stimmrechtsanteile (soweit uns Mitteilungen vorliegen):

	Stimmrechtsanteil		
	Direkt gehalten (Prozent)	Zurechnung (Prozent)	Gesamt (Prozent)
Stürner, Martin	13,5%	6,7%	20,2%
Lorenz, Swen W.	9,1%		9,1%
Falk Strascheg Holding GmbH, München	7,1%		7,1%
Strascheg, Falk F.		7,1%	7,1%
Isartor Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein	6,7%		6,7%
Locker, Rudolf	8,6%		8,6%
German Assets Limited, La Heche / Isle of Sark	4,5%		4,5%
Gomoll, Stefan		4,5%	4,5%
ARBB AG, Zug, Schweiz	3,0%		3,0%

Bis zum Abschlusserstellungszeitpunkt ergaben sich keine Änderungen in den Verhältnissen der Stimmrechtsanteile.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde von der PEH Wertpapier AG abgegeben und den Aktionären auf der Homepage der Gesellschaft (http://www.peh.de/files/PDF-Dokumente/PEH_Entsprechenserklaerung_2012.pdf) zugänglich gemacht.

Oberursel, den 16. März 2012

Martin Stürner
Vorstand

Günter Stadler
Vorstand

Sven Ulbrich
Vorstand

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der PEH Wertpapier AG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Kassel, 16. März 2012

GBZ Revisions und Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel

Zwingmann
Wirtschaftsprüfer

ppa. Bemfert
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanz- und Lagebericht“) zum Einzelabschluss und Lagebericht der PEH Wertpapier AG gem. § 37v Nr. 1 und 2 WpHG i.V. m. §§ 264 Absatz 2 Satz 3 und 289 Absatz 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Oberursel, den 16. März 2012

Martin Stürner
Vorstand

Günter Stadler
Vorstand

Sven Ulbrich
Vorstand